

18.12.92

VP - AS - K

17 Seiten

Verordnung

des Bundesministers für Verkehr und
des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Erste Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten

A. Zielsetzung

Mit der Verordnung sollen die innerstaatlichen Voraussetzungen geschaffen werden zur Inkraftsetzung der vom Schiffssicherheitsausschuß der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation am 22. Mai 1991 beschlossenen Änderungen der Anlage des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten.

B. Lösung

Erlaß einer Verordnung nach Artikel 2 des Gesetzes zu dem Internationalen Übereinkommen vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten vom 25. März 1982 (BGBl. II S. 297).

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Bund, Länder und Gemeinden entstehen keine zusätzlichen Kosten. Auswirkungen auf die Einzelpreise und auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

18.12.92

VP - AS - K

Verordnung

des Bundesministers für Verkehr und
des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Erste Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen
Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von
Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
021 (323) - 941 00 - Se 46/92

Bonn, den 18. Dezember 1992

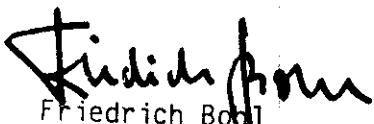
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister für Verkehr und dem
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung zu erlassende

Erste Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen
des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen
für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeug-
nissen und den Wachdienst von Seeleuten

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80
Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Böhl

Erste Verordnung
über die Inkraftsetzung von Änderungen
des Internationalen Übereinkommens
von 1978 über Normen für die Ausbildung,
die Erteilung von Befähigungszeugnissen
und den Wachdienst von Seeleuten
Vom

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 25. März 1982 zu dem Internationalen Übereinkommen vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297) verordnen der Bundesminister für Verkehr und der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Bildung und Wissenschaft:

Artikel 1

Die vom Schiffssicherheitsausschuß der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation in London durch die Entschliebung MSC. 21 (59) vom 22. Mai 1991 angenommenen Änderungen des Internationalen Übereinkommens vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297) werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Entschliebung wird nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Der Bundesminister für Verkehr

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Begründung

I. Einleitung

Durch die Rechtsverordnung sollen die Änderungen der Anlage zu dem Übereinkommen von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten in Kraft gesetzt werden. Die Änderungen wurden am 22. Mai 1991 in London vom Schiffssicherheitsausschuß der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation gemäß Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer vii des Übereinkommens beschlossen.

Die Verordnungsermächtigung für den Bundesminister für Verkehr und den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und die Zustimmungsbedürftigkeit der Verordnung durch den Bundesrat ergibt sich aus Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 1982 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297).

II. Erläuterungen

Zu Artikel 1:

Der Schiffssicherheitsausschuß (MSC) der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation hat in seiner 59. Sitzung am 22. Mai 1991 die aus der Entschließung MSC. 21 (59) ersichtlichen Änderungen der Anlage zu dem Übereinkommen beschlossen. Durch die Änderungen der Anlage

- wird eine neue Regel I/5 eingefügt, die es den Vertragsparteien erlaubt, unter Beachtung bestimmter Verfahrensregeln durch Erprobungen zu prüfen, ob durch andere als im Übereinkommen vorgesehene Maßnahmen mindestens dasselbe Maß an die Schiffssicherheit erreicht werden kann;

- werden bisherige Begriffsbestimmungen oder Fachausdrücke dem neuesten internationalen Standard angepaßt (Kapitel I Regel I/1; I/2; I/4; Kapitel II II/2; II/4; II/6 und Kapitel VI Regel VI/1);
- wird das bisherige Kapitel IV (Funkpersonal) den Anforderungen an das neue Weltweite Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) angepaßt.

Zu Artikel 2

Nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer Vii Nummer 2 des Übereinkommens wurde der 1. Juni 1992 als der Zeitpunkt bestimmt, an dem die Änderungen der Anlage des Übereinkommens als angenommen gelten. Nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer Viii treten die Änderungen am 1. Dezember 1992 völkerrechtlich in Kraft. Daher soll die Verordnung mit Wirkung von diesem Tage in Kraft treten. Nachteile für die betroffene Schifffahrt ergeben sich daraus nicht.

III.

Schlußbemerkungen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Bund, Länder und Gemeinden. Preisliche Auswirkungen sind mit der Verordnung nicht verbunden. Auswirkungen auf Einzelpreise und auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Entschließung MSC.21(59)
(beschlossen am 22. Mai 1991)
Beschluffassung über Änderungen
des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen
für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten

Resolution MSC. 21(59)
(adopted on 22 May 1991)
Adoption of amendments
to the International Convention on Standards
of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers, 1978

Résolution MSC.21 (59)
(adoptée le 22 mai 1991)
Adoption d'Amendements
 la Convention internationale de 1978 sur les normes
de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille de délivrance

(bersetzung)

The Maritime Safety Committee,

Recalling Article 28(b) of the Convention on the International Maritime Organization concerning the functions of the Committee,

Recalling further article XII(i)(a)(vii) of the International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers, 1978, hereinafter referred to as "the Convention", concerning the procedures for amending the Annex to the Convention,

Having considered, at its fifty-ninth session, amendments to the Convention proposed and circulated in accordance with article XII(1)(a)(i) thereof,

1. Adopts, in accordance with article XII(1)(a)(iv) of the Convention, amendments to the Convention, the texts of which are set out in the Annex to the present resolution;

2. Determines, in accordance with article XII(1)(a)(vii)(2) of the Convention, that the amendments shall be deemed to have been accepted on 1 June 1992 unless, prior to that date, more than one third of Parties or Parties, the combined merchant fleets of which constitute not less than fifty per cent of the gross tonnage of the world's merchant shipping of ships of 100 gross register tons or more, have notified their objections to the amendments;

Le Comité de la sécurité maritime,

Rappelant l'article 28 b) de la Convention portant création de l'Organisation maritime internationale qui a trait aux fonctions du Comité,

Rappelant en outre, l'article XII 1) a) vii) de la Convention internationale de 1978 sur les normes de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille, ci-après dénommée «la Convention», concernant les procédures à appliquer pour modifier l'Annexe de la Convention,

Ayant examiné, à sa cinquante-neuvième session, les amendements à la Convention qui avaient été proposés et diffusés conformément à l'article XII 1) a) i) de ladite convention,

1. Adopte, conformément à l'article XII 1) a) iv) de la Convention, les amendements à la Convention dont le texte figure en annexe à la présente résolution;

2. Décide, conformément à l'article XII 1) a) vii) 2) de la Convention, que les amendements seront réputés avoir été acceptés le 1^{er} juin 1992 à moins que, avant cette date, plus d'un tiers des Parties, ou des Parties dont les flottes marchandes représentent au total 50 % au moins du tonnage brut de la flotte mondiale des navires de commerce d'une jauge brute égale ou supérieure à 100 tonneaux, n'aient notifié qu'elles élèvent une objection contre ces amendements;

Der Schiffssicherheitsausschu -

eingedenk des Artikels 28 Buchstabe b des Übereinkommens ber die internationale Seeschifffahrts-Organisation betreffend die Aufgaben des Ausschusses

sowie eingedenk des Artikels XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer vii des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten, im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet, betreffend das Verfahren zur Änderung der Anlage des Übereinkommens;

nach der auf seiner neunundfnfzigsten Tagung erfolgten Prüfung von Änderungen des Übereinkommens, die nach seinem Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i vorgeschlagen und weitergeleitet wurden -

1. beschließt nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer iv des Übereinkommens Änderungen desselben, deren Wortlaut in der Anlage zu dieser Entschließung wiedergegeben ist;

2. bestimmt nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer vii Nummer 2 des Übereinkommens, daß die Änderungen als am 1. Juni 1992 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Tag mehr als ein Drittel der Vertragsparteien oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens fünfzig v. H. des Bruttoreumgehalts der Welthandelsflotte an Schiffen mit einem Bruttoreumgehalt von 100 und mehr Registertonnen ausmachen, ihren Einspruch gegen die Änderungen notifiziert haben;

3. Invites Parties to note that, in accordance with article XII(1)(a) (viii) of the Convention, the amendments shall enter into force on 1 December 1992 upon their acceptance in accordance with paragraph 2 above;

4. Requests the Secretary-General, in conformity with article XII(1)(a)(v) of the Convention, to transmit certified copies of the present resolution and the text of the amendments contained in the Annex to all Parties to the Convention for acceptance;

5. Further requests the Secretary-General to transmit copies of the resolution to Members of the Organization which are not Parties to the Convention.

3. Invite les Parties à noter que, conformément à l'article XII 1) a) viii) de la Convention, les amendements entreront en vigueur le 1^{er} décembre 1992 après leur acceptation conformément au paragraphe 2 ci-dessus;

4. Prie le Secrétaire général, en conformité de l'article XII 1) a) v) de la Convention, de communiquer des copies certifiées conformes de la présente résolution et du texte des amendements reproduit à l'annexe à toutes les Parties à la Convention, aux fins d'acceptation;

5. Prie en outre le Secrétaire général de communiquer des copies de la résolution aux Membres de l'Organisation qui ne sont pas Parties à la Convention.

3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer viii des Übereinkommens die Änderungen nach ihrer Annahme gemäß Absatz 2 dieser Entschließung am 1. Dezember 1992 in Kraft treten;

4. ersucht den Generalsekretär, nach Artikel XII Absatz 1 Buchstabe a Ziffer v des Übereinkommens allen Vertragsparteien beglaubigte Abschriften dieser Entschließung sowie des Wortlauts der in der Anlage enthaltenen Änderungen zur Annahme zu übermitteln;

5. ersucht den Generalsekretär ferner, den Mitgliedern der Organisation, die nicht Vertragsparteien des Übereinkommens sind, Abschriften der Entschließung zu übermitteln.

Anlage
Änderungen
des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen
für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten

Annex
Amendments
to the International Convention on Standards
of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers, 1978

Annexe
Amendements
à la Convention internationale de 1978 sur les normes
de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille

Chapter I General Provisions Regulation I/1 Definitions	Chapitre I Dispositions générales Règle I/1 Définitions	Kapitel I Allgemeine Bestimmungen Regel I/1 Begriffsbestimmungen
Replace the existing texts of paragraphs (k) and (l) by:	Remplacer le texte actuel des paragraphes k) et l) par ce qui suit:	Der bisherige Wortlaut der Buchstaben k und l wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:
"(k) "Radio operator" means a person holding an appropriate certificate related to the global maritime distress and safety system issued or recognized by an Administration under the provisions of the Radio Regulations."	"(k) l'expression «opérateur radioélecticien» désigne une personne titulaire d'un brevet approprié en rapport avec le système mondial de détresse et de sécurité en mer, délivré ou reconnu par une Administration conformément aux dispositions du Règlement des radio-communications."	„k) Der Ausdruck „Funker“ bezeichnet eine Person, die ein von einer Verwaltung entsprechend der Vollzugsordnung für den Funkdienst ausgestelltes oder anerkanntes Zeugnis mit Bezug zum Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem besitzt."
(p) Replace "IMCO recommendations" by "recommendations of the Organization".	Au paragraphe p), remplacer «l'OMCI» par «l'Organisation».	p) Der Ausdruck „IMCO-Empfehlungen“ wird durch die Worte „Empfehlungen der Organisation“ ersetzt.
(r) Delete "IMCO".	Au paragraphe r), supprimer «de l'OMCI».	r) Der Wortbestandteil „IMCO-“ wird gestrichen.
(s) Delete "IMCO".	Au paragraphe s), supprimer «de l'OMCI».	s) Der Wortbestandteil „IMCO-“ wird gestrichen.
Reletter paragraphs (k) to (s) as (k) to (z).	Modifier la désignation des paragraphes k) à s) qui deviennent les paragraphes k) à r).	Die Buchstaben k bis s werden die Buchstaben k bis r.
Regulation I/2 Content of certificates and form of endorsement	Règle I/2 Contenu des brevets et modèle de visa	Regel I/2 Inhalt der Befähigungszeugnisse und Form des Vermerks
Amend the first line of paragraph 2 to read:	Modifier la première et la deuxième ligne du paragraphe 2 comme suit:	Die Zeilen 1 und 2 in Absatz 2 werden wie folgt geändert:
"In respect of radio operators, Administrations may:"	2. «Les Administrations peuvent, en ce qui concerne les opérateurs radioélectriciens:"	„In bezug auf Funker können die Verwaltungen".
Regulation I/4 Control procedures	Règle I/4 Procédures de contrôle	Regel I/4 Kontrollverfahren
In paragraph 3, replace "radio officer" by "radio operator".	Au paragraphe 3, remplacer «l'officier radio-électricien» par «l'opérateur radioélectricien».	In Absatz 3 wird das Wort „Funkoffiziers“ durch das Wort „Funkers“ ersetzt.

908/92

Add the following new regulation:

"Regulation I/5

Conduct of trials

1. These regulations shall not prevent an Administration from authorizing ships entitled to fly its flag to participate in trials.
2. For the purposes of this regulation, the term "trial" means an experiment or series of experiments, conducted over a limited period, which may involve the use of automated or integrated systems in order to evaluate alternative methods of performing specific duties or satisfying particular arrangements prescribed by this Convention, which would provide at least the same degree of safety and pollution prevention as provided by these regulations.
3. The Administration authorizing ships to participate in trials shall be satisfied that such trials are conducted in a manner that provides at least the same degree of safety and pollution prevention as provided by these regulations. Such trials shall be conducted in accordance with guidelines adopted by the Organization.
4. Details of such trials shall be reported to the Organization as early as practicable but not less than six months before the date on which the trials are scheduled to commence. The Organization shall circulate such particulars to all Parties.
5. The results of trials authorized under paragraph 1, and any recommendations the Administration may have regarding those results, shall be reported to the Organization which shall circulate such results and recommendations to all Parties.
6. Any Party having any objection to particular trials authorized in accordance with this regulation should communicate such objection to the Organization as early as practicable. The Organization shall circulate details of the objection to all Parties.
7. An Administration which has authorized a trial should respect objections received from other Administrations relating to such trial by directing ships entitled to fly its flag not to engage in a trial while navigating in the waters of a coastal State which has communicated its objection to the Organization.
8. An Administration which concludes, on the basis of a trial, that a particular system will provide at least the same degree of safety and pollution prevention as provided by these regulations may authorize ships entitled to fly its flag to continue to operate with such a system indefinitely, subject to

Insérer la nouvelle règle suivante:

«Règle I/5

Exécution d'essais

1. Les présentes règles n'empêchent pas une Administration de permettre aux navires autorisés à battre son pavillon de participer à des essais.
2. Aux fins de la présente règle, le terme «essai» désigne une expérience ou une série d'expériences, exécutée sur une période limitée, qui peut impliquer l'utilisation de systèmes automatisés ou intégrés, de manière à évaluer d'autres méthodes pour l'exécution des tâches particulières ou pour satisfaire à des arrangements particuliers prescrits par la présente Convention, méthodes qui offriraient au moins le même degré de sécurité et de prévention de la pollution que celui prévu par les présentes règles.
3. L'Administration autorisant des navires à participer à ces essais doit s'assurer qu'ils sont effectués de manière à fournir au moins le même degré de sécurité et de prévention de la pollution que les présentes règles. Ces essais doivent être effectués conformément aux directives adoptées par l'Organisation.
4. Les caractéristiques de ces essais doivent être communiquées à l'Organisation le plus tôt possible mais pas moins de six mois avant la date à laquelle ces essais doivent commencer. L'Organisation diffuse ces caractéristiques à toutes les Parties.
5. Les résultats des essais autorisés en vertu du paragraphe 1 et les recommandations que peut formuler l'Administration au vu de ces résultats doivent être communiqués à l'Organisation qui diffuse ces résultats et recommandations à toutes les Parties.
6. Toute Partie qui émet une objection contre des essais particuliers autorisés conformément à la présente règle devrait communiquer cette objection à l'Organisation le plus tôt possible. L'Organisation communique les détails de cette objection à toutes les Parties.
7. Une Administration ayant autorisé un essai devrait respecter les objections reçues d'autres Administrations concernant cet essai, en imposant aux navires autorisés à battre son pavillon de ne pas procéder à un essai alors qu'ils naviguent dans les eaux d'un Etat côtier qui aurait communiqué son objection à l'Organisation.
8. Une Administration qui conclut, à la suite d'un essai, qu'un système particulier assurera au moins le même degré de sécurité et de prévention de la pollution que celui qui est prévu dans les présentes règles peut permettre aux navires autorisés à battre son pavillon de continuer à exploiter un tel sys-

Es wird folgende neue Regel angefügt:

„Regel I/5

Durchführung von Erprobungen

1. Diese Regeln hindern eine Verwaltung nicht daran, Schiffen, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, die Genehmigung zur Teilnahme an Erprobungen zu erteilen.
2. Im Sinne dieser Regel bezeichnet der Ausdruck „Erprobung“ einen Versuch oder eine Reihe von Versuchen, die während eines begrenzten Zeitraums durchgeführt werden und die – unter Umständen unter Einbeziehung automatischer oder integrierter Systeme – dazu dienen, Alternativverfahren für die Durchführung bestimmter in diesem Übereinkommen vorgeschriebener Aufgaben oder die Umsetzung bestimmter in diesem Übereinkommen vorgeschriebener Vorkehrungen zu bewerten, die mindestens dasselbe Maß an Sicherheit und Verschmutzungsverhütung bieten wie in diesen Regeln vorgesehen.
3. Jede Verwaltung, die einem Schiff die Genehmigung zur Teilnahme an einer Erprobung erteilt, muß überzeugt sein, daß diese Erprobung so durchgeführt wird, daß mindestens dasselbe Maß an Sicherheit und Verschmutzungsverhütung geboten wird wie in diesen Regeln vorgesehen. Solche Erprobungen sind nach den von der Organisation beschlossenen Richtlinien durchzuführen.
4. Die Einzelheiten solcher Erprobungen sind der Organisation so früh wie möglich mitzuteilen, spätestens jedoch sechs Monate vor dem geplanten Beginn der Erprobung. Die Organisation leitet diese Angaben an alle Vertragsparteien weiter.
5. Die Ergebnisse der nach Absatz 1 genehmigten Erprobungen sowie etwaige Empfehlungen der Verwaltung im Hinblick auf diese Ergebnisse sind der Organisation mitzuteilen; diese leitet die Ergebnisse und Empfehlungen an alle Vertragsparteien weiter.
6. Eine Vertragspartei, die einen Einwand gegen bestimmte nach dieser Regel genehmigte Erprobungen hat, soll diesen Einwand so früh wie möglich der Organisation übermitteln. Die Organisation leitet die Einzelheiten des Einwands an alle Vertragsparteien weiter.
7. Eine Verwaltung, die eine Erprobung genehmigt hat, soll von anderen Verwaltungen eingegangenen Einwänden im Zusammenhang mit der Erprobung dadurch Rechnung tragen, daß sie Schiffe, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, anweist, während ihres Aufenthalts in den Gewässern eines Küstenstaats, welcher der Organisation seinen Einwand übermittelt hat, keine Erprobung durchzuführen.
8. Eine Verwaltung, die aufgrund einer Erprobung zu der Auffassung gelangt, daß ein bestimmtes System mindestens dasselbe Maß an Sicherheit und Verschmutzungsverhütung bietet wie in diesen Regeln vorgesehen, kann Schiffen, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, unter folgenden

the following requirements:

- (a) the Administration shall, after results of the trial have been submitted in accordance with paragraph 5, provide details of any such authorization, including identification of the specific ships which may be subject to the authorization, to the Organization which will circulate this information to all Parties;
- (b) any operations authorized under this paragraph shall be conducted in accordance with guidelines as may be developed by the Organization, to the same extent as they apply during a trial;
- (c) such operations shall respect any objections received from other Administrations in accordance with paragraph 7, to the extent such objections have not been withdrawn; and
- (d) an operation authorized under this paragraph shall only be permitted pending a determination by the Maritime Safety Committee as to whether an amendment to the Convention would be appropriate, and, if so, whether the operation should be suspended or permitted to continue before the amendment enters into force. At the request of any Party, the Maritime Safety Committee shall establish a date for consideration of the trial results and for the appropriate determinations."

tème pour une durée illimitée, sous réserve que les conditions ci-après soient remplies:

- a) après avoir communiqué les résultats de l'essai conformément au paragraphe 5, l'Administration doit communiquer les détails de cette autorisation, en indiquant spécifiquement quels sont les navires pouvant bénéficier de cette autorisation, à l'Organisation qui diffuse ces renseignements à toutes les Parties;
- b) tout système dont l'utilisation a été autorisée en vertu du présent paragraphe doit être exploité conformément aux directives qui pourront être établies par l'Organisation, de la même façon qu'au cours d'un essai;
- c) l'exploitation de tels systèmes doit respecter toutes les objections reçues d'autres Administrations conformément au paragraphe 7, dans la mesure où ces objections n'ont pas été levées; et
- d) un système dont l'exploitation a été autorisée en vertu du présent paragraphe ne peut être utilisé que jusqu'à ce que le Comité de la sécurité maritime ait déterminé s'il y a lieu ou non de modifier la Convention et, dans l'affirmative, si l'exploitation du système devrait être suspendue ou continuer à être autorisée avant l'entrée en vigueur de l'amendement. A la demande d'une Partie, le Comité de la sécurité maritime fixe la date à laquelle il examine les résultats de l'essai et prend les décisions appropriées."

Auflagen die Genehmigung zur weiteren Verwendung dieses Systems für unbestimmte Zeit erteilen:

- a) Nach Vorlage der Ergebnisse der Erprobung gemäß Absatz 5 übermittelt die Verwaltung Einzelheiten jeder solchen Genehmigung einschließlich der Angabe, welche bestimmten Schiffe die Genehmigung in Anspruch nehmen können, der Organisation; diese leitet diese Auskünfte an alle Vertragsparteien weiter;
- b) gegebenenfalls von der Organisation ausgearbeitete Richtlinien gelten für die Durchführung aller nach diesem Absatz genehmigten Maßnahmen in gleicher Weise wie bei einer Erprobung;
- c) bei derartigen Maßnahmen ist auf alle von anderen Verwaltungen nach Absatz 7 eingegangenen Einwände Rücksicht zu nehmen, soweit diese nicht zurückgenommen worden sind;
- d) eine nach diesem Absatz genehmigte Maßnahme ist nur solange gestattet, als der Schiffssicherheitsausschuß noch nicht entschieden hat, ob eine Änderung des Übereinkommens zweckmäßig wäre und, falls diese Frage bejaht wird, ob vor Inkrafttreten der Änderung die Maßnahme ausgesetzt oder ihre Fortführung gestattet werden soll. Auf Ersuchen einer Vertragspartei legt der Schiffssicherheitsausschuß einen Termin für die Prüfung der Erprobungsergebnisse und für die entsprechenden Entscheidungen fest."

Chapter II

Master - Deck Department

Appendix to Regulation II/2

Minimum knowledge required for certification of masters and chief mates of ships of 200 gross register tons or more

7. Ship manoeuvring and handling

In the existing paragraph:

- (j) Replace "boats or liferafts" by "rescue boats or survival craft".
- (k) Replace "lifeboats or liferafts" by "rescue boats or survival craft".

8. Ship stability, construction and damage control

In the existing paragraph:

- (e) Replace "IMCO recommendations" by "the recommendations of the Organization".

16. Communications

Replace subtitle "Communications" by "Radiocommunications and visual sig-

Chapitre II

Capitaine et service «pont»

Appendice à la règle II/2

Connaissances minimales requises, pour la délivrance des brevets de capitaine et de second de navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 200 tonneaux

7. Manoeuvre et conduite du navire

Dans le paragraphe actuel:

- j) Insérer «des canots de secours et» avant «des embarcations ou radeaux de sauvetage».
- k) Remplacer «embarcations ou des radeaux de sauvetage» par «canots de secours ou des embarcations ou radeaux de sauvetage».

8. Stabilité et construction du navire et mesures à prendre en cas d'avarie

Dans le paragraphe actuel:

- e) Remplacer «l'OMCI» par «l'Organisation».

16. Communications

Remplacer le sous-titre «Communications» par «Radiocommunications et

Kapitel II

Kapitän - Decksbereich

Anhang zu Regel II/2

Mindestkenntnisse, die für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an Kapitäne und Erste Offiziere auf Schiffen mit einem Bruttoreaumgehalt von 200 oder mehr Registertonnen gefordert werden

7. Manövrieren und Handhaben des Schiffes

Unter dem bisherigen Buchstaben j werden die Worte „Rettungsbooten oder Rettungsflößen“ durch die Worte „Bereitschaftsbooten oder Überlebensfahrzeugen“, unter dem bisherigen Buchstaben k die Worte „Rettungsbooten oder von Rettungsflößen“ durch die Worte „Bereitschaftsbooten oder aus beziehungsweise von Überlebensfahrzeugen“ ersetzt.

8. Stabilität und Bauart von Schiffen sowie Schadenskontrolle

Unter dem bisherigen Buchstaben e wird der Ausdruck „IMCO-Empfehlung“ durch die Worte „Empfehlungen der Organisation“ ersetzt.

16. Nachrichtenübermittlung

Die Überschrift „Nachrichtenübermittlung“ wird durch die Überschrift „Nach-

908/92

nalling"

Amend existing paragraphs (b) and (c) to read:

"(b) Knowledge of procedures used in radiocommunications and ability to use radio equipment for distress, urgency, safety and navigational messages.

(c) A knowledge of the procedures for emergency distress signals as prescribed in the Radio Regulations".

17. Life-saving

In the existing text, replace "lifeboats, liferafts" by "survival craft, rescue boats".

18. Search and rescue

In the existing text, delete "IMCO".

19. Methods of demonstration of proficiency

(f) Life-saving

In the existing text, replace "lifeboats" by "survival craft, rescue boats".

Appendix to Regulation II/4

Minimum knowledge required for certification of officers in charge of a navigational watch on ships of 200 gross register tons or more

10. Radiotelephony and visual signalling

Replace the subtitle "Radiotelephony and visual signalling" by "Radiocommunications and visual signalling".

(c) Replace the existing text by:

"(c) Knowledge of procedures used in radiocommunications and ability to use radio equipment for distress, urgency, safety and navigational messages".

12. Life-saving

Replace the existing text by:

"Ability to organize abandon ship drills and knowledge of the operation of survival craft and rescue boats, their launching appliances and arrangements, and their equipment including radio life-saving appliances, satellite emergency position-indicating radio beacons (EPIRBs), immersion suits

signalisation optique".

Modifier comme suit le texte actuel des alinéas b) et c):

"b) Connaissance des procédures radiotéléphoniques et aptitude à utiliser le matériel radioélectrique pour les messages de détresse, d'urgence, de sécurité et de navigation.

c) Connaissance des procédures relatives aux signaux de détresse prescrits par le Règlement des radiocommunications."

17. Sauvetage

Dans le texte actuel, insérer «des canots de secours,» avant «des embarcations, ...».

18. Recherche et sauvetage

Dans le texte actuel, supprimer «de l'OMCI».

19. Méthodes qui pourraient être utilisées pour prouver l'aptitude des candidats

f) Sauvetage

Dans le texte actuel, après «embarcations,» insérer «ou radeaux de sauvetage, canots de secours».

Appendice à la règle II/4

Connaissances minimales requises pour la délivrance du brevet d'officier, chargé du quart à la passerelle à bord de navires d'une jauge brute égale ou supérieure à 200 tonnes

10. Radiotéléphonie et signalisation optique

Remplacer le sous-titre «Radiotéléphonie et signalisation optique» par «Radiocommunications et signalisation optique».

c) Remplacer le texte actuel par le suivant:

"c) connaissance des procédures utilisées en radiocommunications et aptitude à utiliser le matériel radioélectrique pour les messages de détresse, d'urgence, de sécurité et de navigation."

12. Sauvetage

Remplacer le texte actuel par le suivant:

"Aptitude à organiser des exercices d'abandon du navire et connaissance de l'utilisation des embarcations ou radeaux de sauvetage et des canots de secours, de leurs dispositifs de mise à l'eau ainsi que de leur armement, notamment des engins de sauvetage radioélectriques, des radiobalises de

richtenübermittlung durch Funk und optisches Signalisieren" ersetzt.

Die bisherigen Buchstaben b und c werden wie folgt geändert:

„b) Kenntnis der bei der Nachrichtenübermittlung durch Funk angewandten Verfahren und die Fähigkeit zur Benutzung von Funkgeräten für Not-, Dringlichkeits-, Sicherheits- und nautische Meldungen.

c) Kenntnis der Verfahren für Notsignale, wie in der Vollzugsordnung für den Funkdienst vorgeschrieben."

17. Lebensrettung

Im bisherigen Wortlaut werden die Worte „Rettungsboote, Rettungsflöße" durch die Worte „Überlebensfahrzeuge, Bereitschaftsboote" ersetzt.

18. Suche und Rettung

Im bisherigen Wortlaut wird der Wortbestandteil „IMCO-" gestrichen.

19. Praktischer Nachweis der Eignung

f) Lebensrettung

Im bisherigen Wortlaut wird das Wort „Rettungsbooten" durch die Worte „Überlebensfahrzeugen, Bereitschaftsbooten" ersetzt.

Anhang zu Regel II/4

Mindestkenntnisse, die für die Erteilung von Befähigungszugnissen an nautische Wachoffiziere auf Schiffen mit einem Bruttoreaumgehalt von 200 oder mehr Registertonnen gefordert werden

10. Sprechfunkverkehr und optisches Signalisieren

Die Überschrift „Sprechfunkverkehr und optisches Signalisieren" wird durch die Überschrift „Nachrichtenübermittlung durch Funk und optisches Signalisieren" ersetzt.

c) Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„c) Kenntnis der bei der Nachrichtenübermittlung durch Funk angewandten Verfahren und die Fähigkeit zur Benutzung von Funkgeräten für Not-, Dringlichkeits-, Sicherheits- und nautische Meldungen."

12. Lebensrettung

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Fähigkeit zur Durchführung von Übungen zum Verlassen des Schiffes und Kenntnis der Handhabung von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten, ihrer Ausstattungen und ihrer Ausrüstung einschließlich funktechnischer Rettungsmittel, Satelliten-Funkbaken zur Kenn-

and thermal protective aids. Knowledge of survival at sea techniques".

13. Emergency procedures

Replace the existing text by:

"Knowledge of the items listed in the appropriate appendix of the current edition of the ILO/IMO "Document for Guidance".

16. English Language

In the existing text, delete "IMCO".

20. Search and rescue

In the existing text, delete "IMCO".

Regulation II/6

Mandatory minimum requirements for ratings forming part of a navigational watch

Replace the existing text of subparagraph 2 (d) (vii) by:

"knowledge of rocket parachute flares, hand flares and buoyant smoke signals;"

Replace the existing chapter IV by:

"Chapter IV

Radio personnel

Explanatory note:

Mandatory provisions relating to radio watchkeeping are set forth in the Radio Regulations and in the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended. Provisions for radio maintenance are set forth in the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended, and the guidelines adopted by the Organization.

Regulation IV/1

Application

1. The provisions of this chapter shall apply to radio personnel in a ship operating in the global maritime distress and safety system (GMDSS) as prescribed by the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended.

2. Until 1 February 1999, radio personnel on a ship complying with the provisions of the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, in force prior to 1 February 1992, shall comply with the provisions of the International Convention on Standards

localisation des sinistres (RLS) par satellite, des combinaisons d'immersion et des moyens de protection thermique. Connaissance des techniques de la survie en mer."

13. Consignes en cas de situation critique

Remplacer le texte actuel par le suivant:

"Connaissance des points énumérés à l'appendice approprié de la dernière édition du "Document destiné à servir de guide" de l'OMI/OIT."

16. Anglais

Dans le texte actuel, supprimer "de l'OMCI".

20. Recherche et sauvetage

Dans le texte actuel, supprimer "de l'OMCI".

Règle II/6

Prescriptions minimales obligatoires applicables aux matelots faisant partie d'une équipe de quart à la passerelle

Remplacer le texte actuel du paragraphe 2 d) vii) par ce qui suit: "qu'il sait utiliser les fusées à parachute, feux à main et signaux fumigènes flottants;"

Remplacer le texte actuel du chapitre IV par ce qui suit:

"Chapitre IV

Personnel chargé des radiocommunications

Note explicative:

Les dispositions obligatoires relatives à la veille radioélectrique sont énoncées dans le Règlement des radiocommunications et dans la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée. Les dispositions relatives à l'entretien du matériel radioélectrique sont énoncées dans la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée, et dans les directives adoptées par l'Organisation.

Règle IV/1

Application

1. Les dispositions du présent chapitre s'appliquent au personnel chargé des radiocommunications à bord d'un navire exploité dans le cadre du système mondial de détresse et de sécurité en mer (SMDSM) de la manière prescrite par la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée.

2. Jusqu'au 1^{er} février 1999, le personnel chargé des radiocommunications à bord d'un navire satisfaisant aux dispositions de la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer en vigueur avant le 1^{er} février 1992, doit satis-

zeichnung der Seenotposition (EPIRB), Eintauchanzügen und Wärmeschutzhilfsmitteln. Kenntnis der Methoden zum Überleben auf See."

13. Maßnahmen in Notfällen

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Kenntnis der im entsprechenden Anhang der neuesten Auflage des IAO/IMO-Leitfadens aufgeführten Punkte.“

16. Englische Sprache

Im bisherigen Wortlaut werden die Worte „der IMCO“ gestrichen.

20. Suche und Rettung

Im bisherigen Wortlaut wird der Wortbestandteil „IMCO-“ gestrichen.

Regel II/6

Verbindliche Mindestanforderungen an Schiffsleute, die Brückenwache gehen

Der bisherige Wortlaut des Absatzes 2 Buchstabe d Ziffer vii wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Kenntnis des Gebrauchs von Fallschirm-Leuchtraketen, Handfackeln und schwimmfähigen Rauchsignalen;“

Das bisherige Kapitel IV wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Kapitel IV

Funkpersonal

Erläuterung:

Die verbindlichen Vorschriften für die Funkwache sind in der Voltzugsordnung für den Funkdienst und im Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner jeweils geltenden Fassung enthalten. Die Vorschriften für die Wartung von Funkanlagen sind im Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner jeweils geltenden Fassung und in den von der Organisation beschlossenen Richtlinien enthalten.

Regel IV/1

Anwendungsbereich

1. Dieses Kapitel gilt für das Funkpersonal von Schiffen, die in das Weltweite Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) eingebunden sind, wie es im Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner jeweils geltenden Fassung vorgeschrieben ist.

2. Bis zum 1. Februar 1999 muß das Funkpersonal von Schiffen, die den Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner vor dem 1. Februar 1992 geltenden Fassung ent-

of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers, 1978, in force prior to 1 December 1992.

faire aux dispositions de la Convention internationale de 1978 sur les normes de formation des gens de mer, de délivrance des brevets et de veille en vigueur avant le 1^{er} décembre 1992.

sprechen, den Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten in seiner vor dem 1. Dezember 1992 geltenden Fassung entsprechen.

Regulation IV/2

Mandatory minimum requirements for certification of GMDSS radio personnel

1. Every radio operator in charge of, or performing, radiocommunication duties on a ship shall hold an appropriate certificate or certificates issued or recognized by the Administration under the provisions of the Radio Regulations.

2. In addition, a radio operator on a ship which is required by the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended, to have a radio installation shall:

- (a) be not less than 18 years of age;
- (b) satisfy the Administration as to medical fitness, particularly regarding eyesight, hearing and speech;

(c) meet the requirements of the appendix to this regulation.

3. Every candidate for a certificate shall be required to pass an examination or examinations to the satisfaction of the Administration.

4. The level of knowledge required for certification shall be sufficient for radio operators to carry out their radiocommunication duties safely and efficiently. The knowledge required for obtaining each type of certificate defined in the Radio Regulations shall be in accordance with those Regulations. In addition, for all types of certificates defined in the Radio Regulations, the required knowledge and training shall include the subjects listed in the appendix to this regulation. In determining the appropriate level of knowledge and training, the Administration shall also take into account the relevant recommendations of the Organization.

Règle IV/2

Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance des brevets du personnel chargé des radiocommunications dans le cadre du SMDSM

1. Tout opérateur radioélectricien chargé de diriger ou d'effectuer les tâches relatives aux radiocommunications à bord d'un navire doit être titulaire d'un ou de plusieurs brevets appropriés délivrés ou reconnus par l'Administration conformément aux dispositions du Règlement des radiocommunications.

2. En outre, un opérateur radioélectricien à bord d'un navire qui est tenu d'être muni, en vertu de la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée, d'une installation radioélectrique doit:

- a) avoir 18 ans au moins;
- b) prouver à l'Administration son aptitude physique, notamment en ce qui concerne son acuité visuelle et auditive et son élocution;

c) satisfaire aux prescriptions de l'appendice à la présente règle.

3. Tout candidat à un brevet doit être tenu de passer un ou plusieurs examens à la satisfaction de l'Administration.

4. Le niveau des connaissances requises pour la délivrance des brevets doit être suffisant pour permettre aux opérateurs radioélectriciens de s'acquitter de leurs fonctions relatives aux radiocommunications en toute sécurité et avec efficacité. Les connaissances requises pour obtenir chaque type de brevet défini dans le Règlement des radiocommunications doivent satisfaire audit règlement. En outre, pour tous les types de brevets définis dans le Règlement des radiocommunications, les connaissances et la formation requises doivent porter sur les domaines énumérés à l'appendice de la présente règle. Pour fixer le niveau approprié des connaissances et de la formation, l'Administration doit également tenir compte des recommandations pertinentes de l'Organisation.

Regel IV/2

Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an GMDSS-Funkpersonal

1. Jeder Funker, der auf einem Schiff für Aufgaben im Zusammenhang mit der Nachrichtenübermittlung durch Funk zuständig ist oder solche Aufgaben wahrnimmt, muß Inhaber eines oder mehrerer von der Verwaltung entsprechend der Vollzugsordnung für den Funkdienst ausgestellter oder anerkannter Befähigungszeugnisse sein.

2. Darüber hinaus muß ein Funker auf einem Schiff, das aufgrund des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner jeweils geltenden Fassung mit einer Funkanlage ausgerüstet sein muß,

- a) das 18. Lebensjahr vollendet haben;
- b) der Verwaltung seine Seefähigkeit nachweisen, insbesondere hinsichtlich seines Seh-, Hör- und Sprechvermögens;

c) die im Anhang zu dieser Regel aufgeführten Anforderungen erfüllen.

3. Jeder Bewerber um ein Befähigungszeugnis muß eine oder mehrere Prüfungen entsprechend den Anforderungen der Verwaltung ablegen.

4. Der für die Erteilung des Befähigungszeugnisses geforderte Kenntnisstand muß ausreichen, um Funker in die Lage zu versetzen, ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Nachrichtenübermittlung durch Funk sicher und wirksam zu erfüllen. Welche Kenntnisse zur Erlangung der einzelnen Arten von Zeugnissen nach der Begriffsbestimmung in der Vollzugsordnung für den Funkdienst erforderlich sind, bestimmt sich nach der Vollzugsordnung. Darüber hinaus müssen die im Anhang zu dieser Regel aufgeführten Sachgebiete Teil der Kenntnisse und der Ausbildung sein, die für alle Arten von Zeugnissen nach der Begriffsbestimmung in der Vollzugsordnung für den Funkdienst vorgeschrieben sind. Bei der Festlegung des angemessenen Kenntnis- und Ausbildungsstands hat die Verwaltung auch die einschlägigen Empfehlungen der Organisation zu berücksichtigen.

Appendix to Regulation IV/2

Minimum additional knowledge and training requirements for radio personnel

1. In addition to satisfying the requirements for the issue of a certificate in compliance with the Radio Regulations, radio operators

Appendice à la règle IV/2

Connaissances et formation supplémentaires minimales requises du personnel chargé des radiocommunications

1. Outre les connaissances et la formation requises pour la délivrance d'un brevet conformément au Règlement des radio-

Anhang zu Regel IV/2

Zusätzliche Mindestanforderungen an Kenntnisse und Ausbildung von Funkpersonal

1. Zusätzlich zu den Anforderungen für die Erteilung eines Zeugnisses nach der Vollzugsordnung für den Funkdienst müssen

shall have knowledge and training, including practical training, in the following:

- (a) the provision of radio services in emergencies, including:
 - (i) abandon ship;
 - (ii) fire aboard ship;
 - (iii) partial or full breakdown of the radio installations;
- (b) the operation of survival craft and rescue boats and their equipment, with special reference to radio life-saving appliances;
- (c) survival at sea;
- (d) first aid;
- (e) fire prevention and fire-fighting, with particular reference to the radio installations;
- (f) preventive measures for the safety of ship and personnel in connection with hazards related to radio equipment, including electrical, radiation, chemical and mechanical hazards;
- (g) the use of the Merchant Ship Search and Rescue Manual (MERSAR) with particular reference to radiocommunications;
- (h) ship position-reporting systems and procedures;
- (i) the use of the International Code of Signals and the Standard Marine Navigational Vocabulary;
- (j) radio medical systems and procedures.

2. The Administration may vary, as appropriate, the knowledge and training required by paragraph 1 for issue of a radio operator's certificate to a holder of a certificate issued under the provisions of chapters II, III or VI, provided the Administration is satisfied that the standard of training or level of knowledge for issue of the certificate held is adequate.

Regulation IV/3

Mandatory minimum requirements to ensure the continued proficiency and updating of knowledge for GMDSS radio personnel

1. Every radio operator holding a certificate or certificates issued or recognized by the Administration shall, in order to continue to qualify for seagoing service, be required to satisfy the Administration as to the following:

communications, les opérateurs radioélectriciens doivent avoir acquis des connaissances et une formation, y compris une formation pratique, dans les domaines suivants:

- a) services radioélectriques devant être assurés dans les situations critiques, y compris:
 - i) abandon du navire;
 - ii) incendie à bord du navire;
 - iii) panne partielle ou totale des installations radioélectriques;
- b) manœuvre des embarcations et radeaux de sauvetage, des canots de secours et utilisation de leur équipement, et notamment des engins de sauvetage radioélectriques;
- c) survie en mer;
- d) premiers soins;
- e) protection et lutte contre l'incendie, notamment en ce qui concerne les installations radioélectriques;
- f) mesures préventives destinées à assurer la sécurité du navire et du personnel en ce qui concerne les risques afférents au matériel radioélectrique, y compris les dangers dus à l'électricité ou aux rayonnements et les dangers d'origine chimique ou mécanique;
- g) utilisation du Manuel de recherche et de sauvetage à l'usage des navires de commerce (MERSAR), notamment en ce qui concerne les radiocommunications;
- h) systèmes et méthodes d'indication de la position des navires;
- i) utilisation du Code international des signaux et du Vocabulaire normalisé de la navigation maritime;
- j) systèmes et méthodes d'obtention d'avis médicaux par radio.

2. L'Administration peut modifier, selon que de besoin, les connaissances et la formation requises au paragraphe 1, pour la délivrance d'un brevet d'opérateur radioélectricien au titulaire d'un brevet délivré en application des dispositions des chapitres II, III ou VI, à condition qu'elle ait acquis la certitude que le niveau de formation ou de connaissances nécessaire à l'obtention de ce brevet est suffisant.

Règle IV/3

Prescriptions minimales obligatoires pour garantir le maintien des compétences et la mise à jour des connaissances du personnel chargé des radiocommunications dans le cadre du SMDSM

1. Tout opérateur radioélectricien titulaire d'un ou de plusieurs brevets délivrés ou reconnus par l'Administration doit, afin de pouvoir continuer à être reconnu apte au service en mer, être tenu de prouver à l'Administration:

Funker folgende Anforderungen in Bezug auf Kenntnisse und eine Ausbildung, einschließlich einer praktischen Ausbildung, erfüllen:

- a) Wahrnehmung des Funkdienstes in Notfällen, einschließlich
 - i) der Aufgabe des Schiffes;
 - ii) der Fälle von Feuer an Bord;
 - iii) des teilweisen oder völligen Ausfalls der Funkanlagen;
- b) Handhabung von Überlebensfahrzeugen, Bereitschaftsbooten und ihrer Ausrüstung, insbesondere der funktechnischen Rettungsmittel;
- c) Überleben auf See;
- d) Erste Hilfe;
- e) Brandverhütung und -bekämpfung, insbesondere in Bezug auf die Funkanlagen;
- f) Vorbeugungsmaßnahmen für die Sicherheit von Schiff und Personen gegen Gefahren im Zusammenhang mit der Funkausrüstung, einschließlich elektrischer, Strahlungs-, chemischer und mechanischer Risiken;
- g) Benutzung des Handbuchs „Suche und Rettung“ für Handelsschiffe (MERSAR), insbesondere in Bezug auf die Nachrichtenübermittlung durch Funk;
- h) Systeme und Verfahren der Schiffsstandortmeldung;
- i) Benutzung des Internationalen Signalebuchs und des Seefahrtstandardvokabulars;
- j) Systeme und Verfahren der funktärztlichen Beratung.

2. Die Verwaltung kann gegebenenfalls die Anforderungen nach Absatz 1 an Kenntnisse und Ausbildung für die Erteilung eines Befähigungszeugnisses für Funker an den Inhaber eines nach Kapitel II, III oder VI erteilten Befähigungszeugnisses ändern, sofern sie überzeugt ist, daß der vorhandene Ausbildungs- oder Kenntnisstand für die Erlangung des betreffenden Zeugnisses ausreicht.

Regel IV/3

Verbindliche Mindestanforderungen zur Aufrechterhaltung der beruflichen Eignung und für die Aktualisierung der Kenntnisse von GMDSS-Funkpersonal

1. Jeder Funker, der Inhaber eines oder mehrerer von der Verwaltung ausgestellter oder anerkannter Befähigungszeugnisse ist, muß, um seine Befähigung für den Dienst auf See zu erhalten, der Verwaltung folgendes nachweisen:

908/92

- | | | |
|---|---|---|
| <p>(a) medical fitness, particularly regarding eyesight, hearing and speech, at regular intervals not exceeding five years; and</p> <p>(b) professional competence:</p> <p>(i) by performing radio service in a seagoing ship with no single interruption exceeding five years; or</p> <p>(ii) by virtue of having performed functions relating to the duties appropriate to the grade of certificate held which are considered to be at least equivalent to the seagoing service required in paragraph 1 (b) (i); or</p> <p>(iii) by passing an approved test or successfully completing an approved training course or courses at sea or ashore which shall include those elements which are of direct relevance to the safety of life at sea, and which are applicable for the certificate that the person is holding, in accordance with the requirements of the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974, as amended, and the Radio Regulations.</p> | <p>a) à intervalles réguliers ne dépassant pas cinq ans, son aptitude physique, notamment en ce qui concerne son acuité visuelle et auditive et son élocution;</p> <p>b) ses compétences professionnelles:</p> <p>i) en assurant un service radioélectrique à bord d'un navire de mer, sans interruption continue d'une durée supérieure à cinq ans; ou</p> <p>ii) en ayant assumé des fonctions correspondant à celles que prescrit le brevet dont il est titulaire et qui sont considérées comme équivalent au moins au service en mer prescrit au paragraphe 1 b) i); ou</p> <p>iii) en passant un test approuvé ou en suivant avec succès un ou plusieurs cours approuvés de formation en mer ou à terre qui doivent notamment porter sur les questions concernant directement la sauvegarde de la vie humaine en mer, et qui sont applicables dans le cas du brevet dont la personne est titulaire, conformément aux prescriptions de la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer, telle que modifiée, et du Règlement des radiocommunications.</p> | <p>a) seine Seefähigkeit, insbesondere hinsichtlich seines Seh-, Hör- und Sprechvermögens, in regelmäßigen Abständen von höchstens fünf Jahren und</p> <p>b) seine fachliche Befähigung</p> <p>i) durch die Wahrnehmung des Funkdienstes auf einem Seeschiff ohne eine einzelne Unterbrechung von mehr als fünf Jahren,</p> <p>ii) dadurch, daß er Tätigkeiten im Zusammenhang mit Aufgaben entsprechend seiner Zeugnisstufe wahrgenommen hat, die als dem nach Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i vorgeschriebenen Dienst auf See mindestens gleichwertig anzusehen sind, oder</p> <p>iii) durch Ablegen einer zugelassenen Prüfung oder erfolgreichen Abschluß eines oder mehrerer zugelassener Ausbildungslehrgänge auf See oder an Land, die Gebiete umfassen, die nach Maßgabe des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in seiner jeweils geltenden Fassung sowie der Vollzugsordnung für den Funkdienst von unmittelbarer Bedeutung für den Schutz des menschlichen Lebens auf See und von Belang für das Zeugnis sind, dessen Inhaber die betreffende Person ist.</p> |
|---|---|---|
-
- | | | |
|--|--|---|
| <p>2. When new modes, equipment or practices are to become mandatory aboard ships entitled to fly the flag of a Party, the Administration may require radio operators to pass an approved test or successfully complete an appropriate training course or courses, at sea or ashore, with particular reference to safety duties.</p> | <p>2. Lorsque des méthodes, des appareils ou des pratiques d'un caractère nouveau doivent être rendus obligatoires à bord des navires autorisés à battre le pavillon d'une Partie, l'Administration peut exiger que les opérateurs radioélectriciens passent un test approuvé ou suivent avec succès un cours ou plusieurs cours appropriés de formation en mer ou à terre qui portent tout particulièrement sur les fonctions en matière de sécurité.</p> | <p>2. Werden auf Schiffen, welche die Flagge einer Vertragspartei zu führen berechtigt sind, neue Betriebsverfahren, Ausrüstungen oder Praktiken eingeführt, so kann die Verwaltung verlangen, daß der Funker eine zugelassene Prüfung ablegt oder einen oder mehrere entsprechende Ausbildungslehrgänge auf See oder an Land, insbesondere hinsichtlich der Sicherheitsaufgaben, erfolgreich abschließt.</p> |
|--|--|---|
-
- | | | |
|---|---|--|
| <p>3. Every radio operator, in order to continue to qualify for seagoing service on board particular types of ships for which special training requirements have been internationally agreed upon, shall successfully complete approved relevant training or examinations which shall take into account relevant international regulations and recommendations.</p> | <p>3. Afin de pouvoir continuer à être reconnu apte au service en mer à bord de navires de types particuliers pour lesquels des prescriptions spéciales en matière de formation ont été adoptées à l'échelle internationale, tout opérateur radioélectricien doit recevoir avec succès la formation ou être reçu aux examens approuvés, qui doivent tenir compte des règles et recommandations internationales pertinentes.</p> | <p>3. Jeder Funker muß, um weiterhin für den Dienst auf See an Bord besonderer Schiffstypen befähigt zu sein, für die auf internationaler Ebene besondere Ausbildungsvorschriften vereinbart worden sind, mit Erfolg an den zugelassenen, die einschlägigen internationalen Vorschriften und Empfehlungen berücksichtigenden Ausbildungslehrgängen teilgenommen haben.</p> |
|---|---|--|
-
- | | | |
|--|---|---|
| <p>4. The Administration shall ensure that the texts of recent changes in international regulations relating to radiocommunications and relevant to the safety of life at sea are available to ships entitled to fly its flag.</p> | <p>4. L'Administration doit faire en sorte que le texte des modifications apportées récemment aux règlements internationaux relatifs aux radiocommunications en ce qui concerne la sauvegarde de la vie humaine en mer soit mis à la disposition des navires autorisés à battre son pavillon.</p> | <p>4. Die Verwaltung gewährleistet, daß den Schiffen, die ihre Flagge zu führen berechtigt sind, der Wortlaut der letzten Änderungen der internationalen Vorschriften über die Nachrichtenübermittlung durch Funk im Zusammenhang mit dem Schutz des menschlichen Lebens auf See zur Verfügung gestellt wird.</p> |
|--|---|---|
-
- | | | |
|---|--|---|
| <p>5. Administrations are encouraged, in consultation with those concerned, to formulate or promote the formulation of a structure of refresher and updating courses, either voluntary or mandatory, as appropriate, at sea or ashore, for radio operators who are serving at sea and especially for re-entrants to</p> | <p>5. Les Administrations sont invitées, en consultation avec les intéressés, à assurer ou encourager la mise au point d'un ensemble de cours de recyclage et de mise à jour, facultatifs ou obligatoires selon le cas, en mer ou à terre, à l'intention des opérateurs radioélectriciens qui servent en mer, et no-</p> | <p>5. Den Verwaltungen wird nahegelegt, in Beratung mit den Beteiligten die Einrichtung von freiwilligen beziehungsweise verbindlichen Auffrischungs- und Aktualisierungslehrgängen auf See oder an Land für Funker zu erarbeiten oder erarbeiten zu lassen, die auf See Dienst tun, insbesondere für</p> |
|---|--|---|

seagoing service. The course or courses should include elements that are of direct relevance to radio duties and include changes in marine radiocommunication technology and relevant international regulations and recommendations concerning the safety of life at sea."

tamment de ceux qui reprennent du service en mer. Ces cours devraient porter sur les questions qui concernent directement les fonctions de radiocommunications et ils devraient inclure les changements intervenus dans la technique des radiocommunications maritimes, ainsi que dans les règles et recommandations internationales pertinentes relatives à la sauvegarde de la vie humaine en mer.»,

solche, die den Dienst auf See wieder aufnehmen. Der oder die Lehrgänge müssen Gebiete, die von unmittelbarer Bedeutung für die Aufgaben im Zusammenhang mit der Nachrichtenübermittlung durch Funk sind, sowie Änderungen im Stand der Technik im Seefunk und der einschlägigen internationalen Vorschriften und Empfehlungen betreffend den Schutz des menschlichen Lebens auf See behandeln."

Chapter VI Regulation VI/1

Replace the existing heading by:

"Mandatory minimum requirements for the issue of certificates of proficiency in survival craft and rescue boats"

(e) Replace the existing subparagraphs (iii) to (v) and (viii) and (ix) by:

"(iii) interpret the markings on survival craft and rescue boats with respect to the number of persons they are permitted to carry;

(iv) make the correct commands required for launching and boarding the survival craft and rescue boats, clearing the ship and handling and disembarking from the survival craft or rescue boat;

(v) prepare and launch survival craft and rescue boats safely into the water and clear the ship's side quickly;

(viii) use signalling equipment including rocket parachute flares, hand flares and buoyant smoke signals;

(ix) use radio life-saving appliances;

(x) don and use an immersion suit; use a thermal protective aid".

Appendix to Regulation VI/1

Replace the existing text of paragraph 2 (c) and (f) by:

"2. (c) actions to be taken when called to survival craft and rescue boat stations;

(f) actions to be taken when aboard a survival craft or rescue boat."

Chapitre VI Règle VI/1

Remplacer le titre actuel par:

"Prescriptions minimales obligatoires pour la délivrance du brevet d'aptitude à l'exploitation des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours"

e) Remplacer les alinéas (iii) à (v) et (viii) et (ix) par ce qui suit:

"(iii) reconnaître les inscriptions figurant sur les embarcations et radeaux de sauvetage et sur les canots de secours et indiquant le nombre de personnes qui peuvent y prendre place;

(iv) donner les ordres corrects requis pour mettre à l'eau les embarcations et radeaux de sauvetage et les canots de secours, pour monter à leur bord, pour les éloigner du navire et pour les manœuvrer, ainsi que pour débarquer des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours;

(v) préparer et mettre à l'eau en toute sécurité les embarcations et radeaux de sauvetage et les canots de secours et les éloigner rapidement du navire;»

"(viii) utiliser le matériel de signalisation, y compris les fusées à parachute, feux à main en signaux fumigènes flottants;

(ix) utiliser les engins de sauvetage radioélectriques;

x) revêtir et utiliser une combinaison d'immersion; utiliser un moyen de protection thermique.»,

Appendice à la règle VI/1

Remplacer le texte actuel des paragraphes 2 c) et 2 f) par ce qui suit:

"2. c) mesures à prendre en cas d'appel aux postes d'embarquement dans les embarcations et radeaux de sauvetage et dans les canots de secours;»

"f) mesures à prendre à bord d'une embarcation ou d'un radeau de sauvetage ou d'un canot de secours;».

Kapitel VI Regel VI/1

Die bisherige Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„Verbindliche Mindestanforderungen für die Erteilung von Befähigungszeugnissen an Rettungs- und Bereitschaftsbootleute“.

e) Die bisherigen Ziffern iii bis v sowie viii bis ix werden durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„iii) die Markierungen an den Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten hinsichtlich der Anzahl der Personen, deren Beförderung zulässig ist, zu deuten;

iv) die richtigen Kommandos zu geben, um die Überlebensfahrzeuge und Bereitschaftsboote zu Wasser zu lassen und zu besteigen, vom Schiff frei zu bekommen, zu manövrieren und zu verlassen;

v) die Überlebensfahrzeuge und Bereitschaftsboote klar zu machen, sicher zu Wasser zu lassen und schnell vom Schiff frei zu bekommen;

viii) mit den Signalgeräten einschließlich Fallschirm-Leuchtraketen, Handfackeln und schwimmfähigen Rauchsignalen umzugehen;

ix) mit den funktechnischen Rettungsmitteln umzugehen;

x) einen Eintauchanzug anzulegen und damit umzugehen; mit einem Wärmeschutzhilfsmittel umzugehen.“

Anhang zu Regel VI/1

Der bisherige Wortlaut der Nummer 2 Buchstaben c und f wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„2. c) der beim Signal zum Sammeln an den Einbootungsplätzen für Überlebensfahrzeuge und Bereitschaftsboote zu treffenden Maßnahmen;

f) der in einem Überlebensfahrzeug oder Bereitschaftsboot zu treffenden Maßnahmen;“.

Replace the existing text of paragraphs 5 to 8 by:

- "5. Construction and outfit of survival craft and rescue boats and individual items of their equipment.
6. Particular characteristics and facilities of survival craft and rescue boats.
7. Various types of devices used for launching survival craft and rescue boats.
8. Methods of launching survival craft and rescue boats into a rough sea."

Replace the existing text of paragraph 10 by:

- "10. Handling survival craft and rescue boats in rough weather."

Replace the existing text of paragraphs 15 to 19 by:

- "15. Radio life-saving appliances carried in survival craft and rescue boats, including satellite emergency position-indicating radio beacons.
16. Effects of hypothermia and its prevention; use of protective covers and protective garments including immersion suits and thermal protective aids.
17. Methods of starting and operating a survival craft or rescue boat engine and its accessories together with the use of fire extinguisher provided.
18. Use of rescue boats and lifeboats for marshalling liferafts and rescue of survivors and persons in the sea.
19. Beaching survival craft and rescue boats."

Remplacer le texte actuel des paragraphes 5 à 8 par ce qui suit:

- "5. Construction et équipement des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours et divers éléments de leur armement.
6. Caractéristiques particulières et installations des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours.
7. Divers types de dispositifs utilisés pour la mise à l'eau des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours.
8. Méthodes de mise à l'eau des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours par mer agitée."

Remplacer le texte actuel du paragraphe 10 par ce qui suit:

- "10. Manœuvre des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours par mauvais temps."

Remplacer le texte actuel des paragraphes 15 à 19 par ce qui suit:

- "15. Dispositifs radioélectriques transportés à bord des embarcations et radeaux de sauvetage et des canots de secours, y compris les radiobalises de localisation des sinistres par satellite.
16. Effets et prévention de l'hypothermie; utilisation des moyens et des vêtements de protection, notamment des combinaisons d'immersion et des moyens de protection thermique.
17. Méthodes permettant de faire démarrer et fonctionner le moteur d'une embarcation ou d'un radeau de sauvetage et d'un canot de secours et d'utiliser ses accessoires, et utilisation de l'extincteur d'incendie.
18. Utilisation des canots de secours et des embarcations de sauvetage pour rassembler les radeaux de sauvetage et sauvetage des survivants et des personnes à la mer.
19. Manière d'échouer les embarcations ou radeaux de sauvetage et les canots de secours."

Der bisherige Wortlaut der Nummern 5 bis 8 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

- „5. Bau und Ausstattung von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten sowie die einzelnen Ausrüstungsgegenstände.
6. Besondere Merkmale und Einrichtungen von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten.
7. Verschiedene Typen von Vorrichtungen für das Aussetzen von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten.
8. Methoden des Aussetzens von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten bei grober See."

Der bisherige Wortlaut der Nummer 10 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

- „10. Manövrieren von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten bei schwerem Wetter."

Der bisherige Wortlaut der Nummern 15 bis 19 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

- „15. Funktechnische Rettungsmittel in Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten einschließlich Satelliten-Funkbaken zur Kennzeichnung der Seenotposition.
16. Auswirkungen der Unterkühlung und Möglichkeiten zu ihrer Verhütung; Verwendung von Schutzdecken und Schutzkleidung einschließlich Eintauchanzügen und Wärmeschutzhilfsmitteln.
17. Methoden zum Anlassen und Betreiben des Motors eines Überlebensfahrzeugs oder Bereitschaftsboots sowie der Benutzung seines Zubehörs sowie Handhabung eines Feuerlöschers.
18. Einsatz von Bereitschaftsbooten und Rettungsbooten zum Sammeln von Rettungsflößen und zur Rettung Überlebender und im Wasser Schwimmender.
19. Art und Weise, Überlebensfahrzeuge und Bereitschaftsboote auf Strand zu setzen."

Beschluß

des Bundesrates

zur

Ersten Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen des
Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die
Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den
Wachdienst von Seeleuten

Der Bundesrat hat in seiner 652. Sitzung am 12. Februar 1993 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.